



München, Hornung 2004

Jahrgang 55 / Folge 02

### Termine:

- Jubiläum 50 Jahre Sing- und Volkstanzgruppe München, 6./7.3.04
- Jubiläum 50 Jahre HG Heidelberg, 8./9.5.04
- BWJ-Kinderspiele, 10./11. Juli 2004
- Landestreffen in Esslingen, 25.26.09.04
- BWJ-Lehrgang Ellwangen

### Backnang

Zu einem Probenwochenende traf sich die Backnanger Kinder- und Jugendgruppe vom 24. bis 26. Okt. 2003. Am Freitagabend kamen die Familien Glaser und Fechter zur Vorbereitung des Wochenendes als Erste in die Sägmühle in Großerlach. Am Samstagmorgen stieß dann noch Bernhard dazu, und es fand eine Singprobe der Oldies statt. Nachmittags folgten die anderen Mitglieder der Kinder- und Jugendgruppe, und als sich schließlich alle eingereicht hatten, ging es los. Zuerst wurde getanzt („Bayrisch Polka“), und als Uli und Armin die „Jessie-Polka“

**!!! Achtung: Aus technischen Gründen ist der Einsendeschluss der 1. des Vormonats !!!**  
**e-mail: [januschko@t-online.de](mailto:januschko@t-online.de)**

vor-„tanzten“, war was los. Nach dem Singen (zum Beispiel „Blau Fenstal“ – mindestens zweistimmig!), dem Musizieren und dem Abendessen machten wir eine kleine Nachtwanderung – und das war ganz schön spannend wegen der unbeleuchteten Straßen und Wege! Am Abend wurden Spiele gespielt, es wurde geredet, und schließlich war allerhöchste Zeit, ins Bett zu gehen...

Am nächsten Morgen wurde wieder gesungen, getanzt und musiziert, aber nach dem Mittagessen mussten wir auf-, aus- und einräumen und das Haus von oben bis unten durchputzen.

Bei der Kinderweihnachtsfeier der Heimatgruppe Backnang gab es wieder mal ein gemischtes Programm: Die Kinder- und Jugendgruppe sang und las Gedichte und Geschichten,

und die Singgruppe, bestehend aus den Oldies, sang Anspruchsvolleres. Anschließend führte die Kinder- und Jugendgruppe ein Schattenspiel vor („Das fremde Kind“). Zum guten Schluss kam der Nikolaus. Erstmals haben wir bei einem Auftritt wirklich zweistimmig gesungen! Außerdem hatte wir neue Lieder wie „Du lässt den Tag, oh Gott, nun enden“ im Programm.

Stefanie Fechter

### Tanzbeschreibung „Webertanz“

Ich habe von Karola Gronert die Tanzbeschreibung zum „Webertanz“, der in Passau beim Heimatabend in der Nibelungenhalle von den baden-württembergischen Gruppen gemeinsam gezeigt wurde, mit der Bitte um Veröffentlichung erhalten. Leider ist es aus Platzgründen und wegen dem Copy-

right nicht möglich dieses zu tun. Ich möchte Euch aber gerne einige Infos zu diesem Tanz und Tipps, wo Ihr Tanzbeschreibung, Noten und die Musik dazu bekommt, geben.

In dem Heft „Danz mit 2“ (Achtpaartänze) das 1995 vom Schwäbischen Albverein herausgegeben wurde steht zum Webertanz folgendes: „Der Webertanz ist einer unserer schönsten Tänze. Er ist eine Zusammenstellung verschiedener Webtanzformen. Unser Webertanz entstand während der „Jugendbewegung“. 1909 hat Gertrud Meyer den ersten Webertanz veröffentlicht. Ohne Zweifel ist das Vorbild für den Webertanz in Schweden zu finden. Dort wurde bereits 1842 unter dem Namen „Väva Vadmal“ eine Choreographie aus verschiedenen kleinen Webtanzformen zusammengestellt. Bis 1937 gab es in Deutschland mindestens 8 verschiedene Formen des Webertanzes. Die bei uns im Schwäbischen bekannte Form haben Herrmann Treftz, Ruth und Albrecht Rössler anfangs der 30er Jahre von einer Bundesversammlung der „Adler und Falken“ (Jugendverbände) mitgebracht. 1950 wurde der Webertanz bei einem Lehrgang in der Sportschule Ruit überarbeitet und neu aufgeschrieben.“

In diesem Heft (Best. Nr. N002), zu dem auch die CD (Best.Nr. T002) erhältlich ist, sind noch weitere Tänze mit Noten enthalten: Sonder-

burger Doppelquadrille, Großer Achter und Vierzehntouriger. Erhältlich beim Schwäbischen Kulturarchiv (Volkstanzberatungsstelle) im Haus der Volkskunst, Ebinger Str. 56, 72336 Balingen

(www.schwabenkultur.de). Außerdem ist die CD mit Beschreibungsheft (Best.Nr. CD1120131) beim Heimatkulturwerk

(www.heimatkulturwerk.de), der DJO, Tel. 0711/625138 erhältlich. Auch in „Unsere Tanzblätter“ der Arbeitsgemeinschaft der Sing-, Tanz- und Spielkreise in Baden-Württemberg e.V., Sitz Stuttgart, ist die Tanzbeschreibung auf Blatt 700 enthalten. Infos zu den Tanzblättern gibt es bei Anke Niklas, e-mail:

Anke.Niklas@ag.volkstanz.com. Ich wünsche Euch allen viel Spaß beim Üben und Tanzen des „Webertanzes“.

Sabine

### Basteltipps

Ihr seid bestimmt schon alle eifrig dabei Euer Faschingsfest vorzubereiten. Ich habe da einige sehr nette Dekorationsideen gefunden, die leicht zu basteln sind. Zum Teil können auch die Kinder sehr gut mithelfen.

### Lustige Clowns

Diese lustigen Gesellen aus Joghurtbechern und Papier sind eine tolle Dekoration für das

nächste Fest. Man kann darin sehr gut Popcorn, Salzstangen, Gummibären o.ä. auf die Tische stellen. Später könnt Ihr sie auch mit Stiften oder Pinseln „füllen“.

#### Material:

Große Plastikbecher (z.B. von Buttermilch), kleiner roter Joghurtbecher (z.B. Fruchtzweg), Packpapier oder hautfarbenes Tonpapier, Tonpapierreste in weiß, rot oder orange, Oranges Krepppapier, Transparentpapier, Tapetenkleister, Gummifaden, Alte Zeitungen.

#### So wird's gemacht:

- Tapetenkleister nach Packungsanweisung anrühren (muss ca. 30 min. quellen).  
- Packpapier oder hautfarbenes Tonpapier in kleine Stücke reißen. Streiche die Außenseite des großen (vorher gut ausgespülten) Plastikbechers mit Kleister ein. Am besten geht es mit den Fingern. Drücke die gerissenen Papierschnipsel so dicht nebeneinander auf den Becher, dass sie sich etwas überlappen. Versuche am oberen und unteren Rand eine gerade Kante zu kle-



2

ben. Wenn trotzdem Papierstücke überstehen, kannst Du sie später, nachdem sie getrocknet sind, mit der Schere abschneiden. Ist der gesamte Becher außen beklebt, stelle ihn zum Trocknen an einen warmen Platz.

- Male in der Zwischenzeit einen Clownmund auf weißes und Bäckchen zweimal auf rotes oder oranges Tonpapier, und schneide die Teile aus. Klebe zuerst das Mundteil auf den getrockneten Becher, dann die Bäckchen.

- Schneide aus orangem Krepppapier einen etwa 21 x 8 cm großen Streifen zu, und zwar entlang der Längskante der Papierrolle. Schneide den Streifen von einer Seite her wie bei einem Kamm ein, und klebe ihn als Haare an den oberen Becherrand fest. Das Gesicht bleibt dabei frei.

- Schneide von dem roten Plastikbecher mit der Schere etwa 1 bis 2 cm der Öffnung ab. Stanze nun mit der Lochzange an zwei gegenüberliegenden Seiten je ein kleines Loch. Knote hier jeweils ein Ende des Gummifadens an und ziehe dem Clown die „Pappnase“ über.  
- Dann malst Du mit einem schwarzen Filzstift den Mund und die Augen auf.

### Luftballon-Clowns

Diese Clowns lassen sich sehr schön als Dekoration an die Decke oder die Wand hängen. Bei einer Geburtstagsfeier für Kinder freuen sich die kleinen Gäste sehr,



wenn Sie einen dieser lustigen Gesellen zum Abschluss mit nachhause nehmen dürfen.

#### Material:

Kleiner und großer Luftballon, Krepppapier in gelb, rot, blau und grün, Tonpapier in rot, Schreibmaschinenpapier, Wackelaugen (18 mm), Transparentpapier, dünner Karton

#### So wird's gemacht:

- Blase einen kleinen ( für den Kopf) und einen großen Luftballon (für den Bauch) auf, sichere sie jeweils mit einem Knoten und binde sie zusammen.

- Male nun den Mund auf rotes Krepppapier, die Hände zweimal auf Schreibmaschinenpapier und den Schuh zweimal auf rotes Tonpapier. Alle Teile werden ausgeschnitten.

- Für die Arme schneidest Du je zwei 40 cm lange und 5 cm breite Streifen aus gelbem, für die Beine je zwei

50 cm x 5 cm große Streifen aus gelbem und grünem Krepppapier zu. Falte vier Hexentreppen: Zwei aus den kürzeren gelben und zwei aus je einem gelben und grünen längeren Streifen. Fixiere Arme und Beine auf dem großen Ballon, und klebe Hände und Schuhe auf.

- Fixiere die Wackelaugen, den Mund und ein rotes Krepppapierkügelchen als Nase auf dem Kopf. Weiter bunte Kügelchen werden als Knöpfe auf dem Bauch platziert.

- Die Haare arbeitest Du aus einem 60 x 5 cm großen, grünen Krepppapierstreifen: Beginne am unteren Ende und lege den Streifen im Abstand von 9 cm fünfmal nach oben zusammen. Die Papierlagen enden 3 cm unterhalb des Streifenendes. Schneidest Du die Papierlagen im Abstand von 1 cm ein, erhältst du dünne streifen, die an einem Ende zusammenhängen. Binde sie in der Mitte mit einer Schnur ab – Sie ist übrigens später Deine Aufhängung.

Die Haare fixierst du mit Klebeband auf dem Kopf. Das zusammenhängende Papierende wird zum Schluss abgeschnitten. Nun faltest Du ein 35 x 45 cm großes Rechteck aus rotem Krepppapier in der Mitte der langen Seite. Knote eine Schnur um die Mitte und binde die Fliege damit um den Clownhals.

Nun faltest Du ein 35 x 45 cm großes Rechteck aus rotem Krepppapier in der Mitte der langen Seite. Knote eine Schnur um die Mitte und binde die Fliege damit um den Clownhals.

### Überraschungsrollen

Diese Figuren aus Papprol-

3



len sind vielseitig einsetzbar: Du kannst in ihren Bäuchen kleine Geschenke, Briefe oder Süßigkeiten verstecken oder sie als Tischdeko verwenden.

### **Raupe**

*Material:* Tonkarton, Tonpapier, Krepppapier, Biegeplüschi und Geschenkband in Grün; Lochzange, leere Toilettenpapierrollen, flache rote Holzperlen (1,5 cm)

*So wird's gemacht:*

- Halbiere zwei leere Toilettenpapierrollen in der Mitte und umklebe sie mit grünem Tonpapier: Schneide dazu vier Papierrechtecke von je 5 x 15 cm zu.

- Nun arbeitest du vier 7 x 15 cm große Rechtecke aus grünem Krepppapier. Die Maserung soll parallel zur langen Seite verlaufen. Verbinde die vier Papprollen, indem Du jeweils einen Streifen von außen zwischen zwei Papprollen klebst. An der Öffnung der letzten Papprolle befestigst Du auch einen Streifen.

- Binde die drei Krepppapierstreifen zwischen den Papprollen sowie das Krepppapier am Körperende mit grünem

Ge-  
schenkband  
zusammen.  
Vorher kannst  
Du Überraschungen  
in die einzelnen  
Körperglieder  
stecken.

- Jetzt wird für  
den Kopf der  
Raupe aus  
grünem Ton-

karton ein Kreis ausgeschnitten. Male mit einem Filzstift die Augen und den Mund auf. Die Bäckchen gestaltest du mit einem roten Buntstift. Dann setzt Du mit Deckweiß Glanzlichter in die Augen und fixierst die Holzperlen als Nase.

- Mit einer Lochzange werden zwei kleine Löcher in den Kopf gestanzt. Darin befestigst Du zwei jeweils 9 cm lange Stücke grünen Biegeplüschi. Biege die Fühlerenden oben um, und befestige den Kopf am Körper.

### **Gespenst**

*Material:* Tonkarton, Tonpapier, Krepppapier und Geschenkband in Weiß, leere Toilettenpapierrollen, flache rote Holzperlen (1,5 cm)

*So wird's gemacht:*

- Arbeite ein 9,8 x 15 cm großes Rechteck aus weißem Tonpapier, und klebe es um eine leere Toilettenpapierrolle. Dann stellst Du die Rolle auf ein Stück weißen Tonkarton und umrandest sie mit Bleistift. Schneide den Kreis aus, und klebe die Kreisfläche über eine Rollenöffnung.

- Jetzt schneidest Du eine 8 x 15 cm großen Streifen aus weißem Krepppapier zu; die Maserung des Papiers soll parallel zur langen Seite verlaufen. Fixiere den Streifen von außen am offenen Ende der Papprolle.

- Zeichne zwei Arme mit Händen auf weißes Tonpapier, schneide die Teile aus und klebe sie seitlich an die Papprolle.

- Nun gestaltest Du mit einem schwarzen Filzstift die Augen und den Mund. Die roten Bäckchen malst du mit Bundstift auf. Tupfe noch etwas Deckweiß als Glanzpunkte in die Augen, und fixiere die rote Holzperle mittig als Nase im Gesicht.

- Bevor Du das Krepppapier mit weißem Geschenkband zusammenbindest, kannst Du noch ein kleines Geschenk im Bauch des Gespenstes verstecken.

Nun wünsche ich Euch viel Spaß beim Basteln und Eurer Faschingsfeier. Diese Dekorationen sind natürlich auch für jede andere Party geeignet, besonders natürlich für Kindergeburtstage.

Sabine

